



Bern, 8. Mai 2025

Mit Rekord und Rekordhalter

Das gab es noch nie: 35 608 Läuferinnen und Läufer haben sich für den 43. Grand-Prix von Bern vom 10. Mai angemeldet. Sportliches Aushängeschild ist der Kenianer Geoffrey Kamworor, der seinen eigenen Streckenrekord aus dem Jahr 2019 brechen möchte.

Der Grand-Prix von Bern ist beliebter denn je: 35 608 Laufbegeisterte haben sich für die 43. Austragung angemeldet. Die bisherige Bestmarke aus dem Jahr 2017 lag bei 33 618. Zum Vergleich: Bei der ersten Austragung 1982 hatten sich 3139 Personen angemeldet. Allein für den 10-Meilen-Lauf gingen 16 462 Anmeldungen ein. 10 080 Läuferinnen und Läufer werden den Altstadt-GP (4,7 km) unter die Füsse nehmen.

Die Organisatoren sahen sich zum ersten Mal veranlasst, einen Cut zu machen und bereits einen Tag vor Meldeschluss keine Anmeldungen mehr entgegenzunehmen. «Wir wollten beim Komfort für die Läuferinnen und Läufer keine Abstriche machen», sagt die neue OK-Präsidentin Andrea Zryd.

Auch für Marieke Kruit geniesst der Grand-Prix von Bern eine Sonderstellung. «Der GP gehört zu Bern wie der Zibelemärit. Er besitzt eine Strahlkraft, die weit über die Stadtgrenze hinausgeht», sagte die Berner Stadtpräsidentin an der Medienkonferenz im Erlacherhof.

Fällt auch der Streckenrekord?

Das sportliche Aushängeschild kommt heuer aus Kenia: Mit Geoffrey Kamworor (32) kehrt der GP-Rekordhalter nach Bern zurück. Der fünffache Halbmarathon-Weltmeister setzte 2019 mit 44:56 Minuten eine Bestzeit, die seither unangetastet geblieben ist. Geht es nach ihm, wird am Samstag nebst dem Teilnehmerrekord auch sein eigener Streckenrekord gebrochen.

Am meisten fordern dürfte ihn Samuel Fitwi (29), der zum ersten Mal dabei sein wird. Der gebürtige Eritreer ist deutscher Marathon-Rekordhalter und lief letztes Jahr beim Olympia-Marathon in Paris auf Rang 15. Die Marathon-Bestzeiten von Fitwi (2:04:56 Stunden) und Kamworor (2:04:23) liegen nahe beieinander.

Fabienne Schlumpf will nichts riskieren

Fabienne Schlumpf (34) wird ihren Vorjahressieg nicht wiederholen können. Die Schweizer Marathon-Rekordhalterin läuft nach ihrer Fussverletzung zwar wieder schmerzfrei, verzichtet aber schweren Herzens auf einen Start in Bern. «Es ist eine Vernunftsentscheidung, ich habe dieses Jahr noch andere Ziele», meint Schlumpf, die auf die WM in Tokio verzichtet, dafür im Herbst «einen schnellen Städtemarathon» bestreiten wird. Sie wird am Samstag trotzdem anwesend sein und unter anderem Siegerehrungen vornehmen.

Der GP wieder live am TV

Das 10-Meilen-Rennen wird auch dieses Jahr live im TV übertragen. Kommentiert wird die Sendung von Markus Ryffel und dem langjährigen Sportmoderator Peter Minder. Die Wiederholungen werden am 15. Mai (20.30 Uhr) und 18. Mai (16.30 Uhr) ausgestrahlt.

Hauptsponsoren





GRAND PRIX VON BERN Thunstrasse 107 – 3006 Bern – 031 381 55 66 – info@gpbern.ch – www.gpbern.ch

Kontakt:

Andrea Zryd, Präsidentin Grand-Prix von Bern 078 733 03 02

Livia Stämpfli, Geschäftsführerin Grand-Prix von Bern 078 729 62 32

Jürg Thalman, Medienchef Grand-Prix von Bern 079 681 89 73

Hauptsponsoren

CRAFT 

groupe
mutuel

MIGROS

BERNEXPO

**POWER
ADE**